



GUSTAV BLASIUS KOPPER

wird am 31. Mai 1854 als jüngstes von 5 Geschwistern in Klagenfurt geboren.

Nach der Matura geht er nach Wien, schlägt die Laufbahn eines Beamten in der k. u. k. Tabakregie ein und heiratet am 14. August 1890 die um 18 Jahre jüngere Karoline Wöhrli.

Mit der Familie, inzwischen kamen 3 Buben, Friedrich (körperlich behindert), Walter und Gustav in Wien auf die Welt, zieht er für eine Zeit lang nach Rovigno, wo er als Direktor der dortigen k. k. Tabakfabrik tätig



ist.

„Zwei Jahre nach der Geburt seines 4. Sohnes Hans Herbert (unserem Vater) am 2. Juni 1907, kehrt er wieder nach Wien zurück.

Als der jüngste Sohn Werner 1911 in Hainburg geboren wird, hat der Vater schon mit einer Krankheit zu kämpfen, welche ihn bei seiner nächsten und letzten beruflichen Station Graz schließlich ans Bett fesseln und zu seinem vorzeitigen Tod führen wird.

Am 11. Oktober 1917, noch während des Ersten Weltkriegs, der ihm den ersten gesunden Sohn genommen hatte, ist er an Lungenabszess und Entkräftigung im Alter von 63 Jahren gestorben.“